

Am Zeuthener See

Die Zeitung für alle Zeuthener
und ihre Gäste



Gemeinde Zeuthen
Wald. Wasser. Leben.

22. Jahrgang

Dienstag, den 2. September 2014

Nummer 6

Mit Amtsblatt für die Gemeinde Zeuthen

Schule gewinnt



Musikbetonte Gesamtschule „Paul Dessau“ Zeuthen mit dem „Jugend forscht Schulpreis 2014“ ausgezeichnet worden. **Seite 2**

Zeuthen gesund



1. Tag der Gesundheit: Angebote für Jüngere und Ältere, für alle, die ihre Gesundheit erhalten wollen – ein Tag für die ganze Familie **Seite 4**

Alt & Jung



... genießen den Sommer. Die Hortkinder zu Besuch beim Seniorenbeirat Zeuthen – es wurde gespielt, gebastelt, gestaunt und gelacht. **Seite 6**

Aus dem Inhalt

- Kunstauktion mit Zeuthener Künstlern **Seite 2**
- DESY begrüßt Sommerstudenten **Seite 4**
- Karneval der Tiere **Seite 5**
- Nähen für krebskranke Kinder **Seite 7**
- 1. Jugendtag in ZEWS **Seite 7**
- Gemeinde- und Kinderbibliothek informiert **Seite 8**
- Aus der Arbeit der Ortschronisten **Seite 9**
- Seniorensseiten **Seite 10**
- Was – Wann – Wo **Seite 12**
- Vier Wochen Sommerferienlager **Seite 13**
- Gott und die Welt **Seite 14**
- Förderverein der Feuerwache Miersdorf unterzeichnet Kooperationsvertrag **Seite 15**

Bilanz zu aktuellen Bauprojekten in Zeuthen



Der Rollrasen ist verlegt, das Spielfeld markiert, die Laufbahn für das Aufbringen des Tartan vorbereitet – ein moderner Sportplatz entsteht.

Foto: Gemeinde Zeuthen

Von einem „Sommerloch“ kann in Zeuthen keine Rede sein. An vielen Stellen wird gebuddelt, gebaggert, geschachtet, gemauert und gebaut:

Modernisierung des Sportplatzes Schulstraße

Witterungsbedingt konnte eine der beauftragten Firmen auf einer anderen Baustelle die Arbeiten nicht plangemäß durchführen, deshalb kommt es nun in Zeuthen zu Verzögerungen. Aber erste Ergebnisse sind bereits erkennbar. Neben dem neuen Großspielfeld mit Kunstrasen ent-

stehen auf der Nordseite ein Beach-Volleyball-Platz und am anderen Platzende ein Kombiplatz für Handball, Volleyball und Basketball. Damit die Vereine im Winterhalbjahr auch bis in die Abendstunden den Platz nutzen können, wird eine Trainingsbeleuchtung integriert. Fußballspiele und andere Wettkämpfe können zukünftig von einer Tribüne aus verfolgt werden. Hier finden ca. 120 Zuschauer Platz.

„Ich freue mich über diese Baumaßnahme, verzeichnete unsere Gemeinde doch in den vergangenen zwei Jahrzehnten, einen Bevölkerungs-

Fortsetzung auf Seite 3

Kunst und Kirche

Die Martin-Luther-Kirche in Zeuthen – Frau Pfarrerin Mix – und der Kulturverein Zeuthen e.V. haben aus Anlass des 100-jährigen Kirchenjubiläums eine Kunstaktion mit Zeuthener Künstlerinnen und Künstlern gestartet.

Die schöne Jugendstilkirche in Zeuthen, die nun seit 100 Jahren das Ortsbild von Zeuthen wesentlich mitprägt, ist für eine große Zahl bildender Künstlerinnen und Künstler aus Zeuthen Anlass, dieses Bauwerk künstlerisch umzusetzen – sei es in Bildern, in Plastiken, Glas, Keramik oder sogar durch textile Ideen. Frau Pfarrerin Mix und die Vorsitzende des Kulturvereins Zeuthen, Frau Dolezal, hatten gemeinsam die Kunstschaffenden gebeten, an dieser Aktion mitzumachen. Das Echo war sehr positiv, und die Ideen sind vielfältig. Es werden sich aus Zeuthen Gina Appel, Bernd Fischer, Kerstin Hemmerling, Ingeborg Krauskopf, Martin Prinzler, Ingrid Schuhknecht, Werner Tragsdorf, Dirk Zastrow, Hans Zippan und Karin Schobel-Schürmann an der Ausstellung beteiligen. Zusätzlich werden Heidi Jonas aus Wildau und Eva Schulze aus Eichwalde Kunstwerke beisteuern. Zwei Künstler aus Berlin, Andrea Hölzer und Robert Harris, nehmen ebenfalls teil. Die entstandenen Werke sollen eine Woche lang vom 14. September – dem Tag des offenen Denkmals – bis 21. September im Gemeindesaal ausgestellt werden. Die **Ausstellung ist vom 15. bis 20. September jeweils von 16 bis 19 Uhr geöffnet**; einige der Kunstschaffenden werden anwesend sein. Im Rahmen des Bürgerfestes am **21. September** ist eine **Versteigerung** geplant, deren Erlös sozialen Zwecken in der Gemeinde sowie den Künstlerinnen und Künstlern in Zeuthen zugute kommen soll. Falls sich jemand noch kurzentschlossen als Künstler/Künstlerin beteiligen möchte, sind Sie hiermit herzlich eingeladen. Die Gemeinde Zeuthen unterstützt die Ausstellung durch einen kleinen Zuschuss. Der Kulturverein Zeuthen e.V. übernimmt die Organisation und Werbung und hofft auf Unterstützung in der Gemeinde, insbesondere würden wir uns freuen, wenn die Ausstellung viele Besucher hätte und die Auktion viele Unterstützer bzw. Käufer für die Kunstwerke fände. Wer sich beteiligen möchte, meldet sich bitte beim Kulturverein Zeuthen unter info@kulturverein-zeuthen.de oder telefonisch unter: 033762-820711.



Bleiverglasung von Ingrid Schuhknecht 26,5 x 45 cm aus mundgeblasenem Streikglas mit dem Kreuz als Motiv

Ulrike Dolezal, Kulturverein Zeuthen e. V.

Gesamtschule Zeuthen gewinnt „Jugend forscht Schulpreis 2014“

Preis geht an Schule mit qualitativ hochwertigen Forschungsprojekten



Die Jugend-forscht-Betreuer Torsten Stahl und Helge Sawal empfangen in Paderborn den Schulpreis 2014 vom Geschäftsführer CTS-Reisen, Herrn Eikmeier (links), und dem Vorstandsmitglied der Stiftung Jugend forscht, Herrn Dr. Kock (rechts).

Als Würdigung ihres herausragenden Engagements ist die Musikbetonte Gesamtschule Paul Dessau Zeuthen mit dem „Jugend forscht Schulpreis 2014“ ausgezeichnet worden. Schüler, Lehrer und Schulleitung freuen sich über eine finanzielle Anerkennung in Höhe von 1.000 Euro, die der gesamten Schule zu Gute kommt.

Die 81 Gewinnerschulen des Jugend forscht Schulpreises 2014 wurden am 28. Juni in Paderborn ausgezeichnet. Bei der offiziellen Preisverleihung im Welcome Hotel in Paderborn erhielten die Vertreter der erfolgreichen Schulen das Preisgeld in Höhe von jeweils 1.000 Euro. Mit dem Preis würdigt die Stiftung Jugend forscht e. V. das besondere Engagement von Schulen bei Deutschlands bekanntestem Nachwuchswettbewerb. Gestiftet wurde der Schulpreis von der CTS Gruppen- und Studienreisen GmbH aus Lemgo, einem europaweiten Anbieter von Klassenfahrten und Studienreisen.

Der Jugend forscht Schulpreis wurde im Frühjahr 2014 bei allen Regionalwettbewerben der 49. Wettbewerbsrunde je einmal verliehen. Die Ehrung erhielten Schulen, die in diesem Jahr hervorragende Leistungen unter Beweis stellen konnten. Wettbewerbsleiter und Jury bewerteten dabei neben der Anzahl vor allem die Qualität der eingereichten Forschungsprojekte. Beurteilt wurden zudem auch die besondere Förderkultur von Schulen im naturwissenschaftlich-technischen Bereich und der Stellenwert, den der Wettbewerb Jugend forscht dort einnimmt.

Ein langjähriges Engagement war ebenso preiswürdig wie ein besonders erfolgreicher Neueinstieg einer Schule in den Wettbewerb.

„Mit dem Preisgeld können die prämierten Schulen dringend benötigte Materialien für den naturwissenschaftlichen Unterricht anschaffen. Angesichts knapper Etats stellt dies eine große Hilfe dar“, sagt Dr. Nico Kock, Mitglied des Vorstands der Stiftung Jugend forscht e. V. „Der Schulpreis soll als Anreiz für Schulen wirken, innovative pädagogische Konzepte für die individuelle Förderung interessierter und

begabter Schülerinnen und Schüler in den MINTFächern zu entwickeln und umzusetzen.“ „Ziel unseres Engagements ist es, die Schulen in ihrer Nachwuchsförderung im Bereich der

MINT-Fächer wirksam zu unterstützen“, sagt Klaus Eikmeier, geschäftsführender Gesellschafter von CTS Gruppen- und Studienreisen. „In diesem Jahr haben wir den Jugend forscht Schulpreis das fünfte Mal in Folge gestiftet. Dies war uns auch aufgrund unseres 40-jährigen Firmenjubiläums ein besonderes Anliegen.“ Rund um die Preisverleihung wurde den rund 160 Gästen am 28. und 29. Juni ein attraktives Rahmenprogramm geboten. Die Vertreter der Gewinnerschulen nahmen an einer Stadtführung mit anschließendem Empfang im Rathaus teil und besuchten das weltgrößte Computermuseum, das Heinz Nixdorf MuseumsForum.

Dr. Thomas Drescher
Schulleiter



Bilanz zu aktuellen Bauprojekten in Zeuthen

Fortsetzung von Seite 1

zuwachs von 30 Prozent.“, stellt Zeuthens Bürgermeisterin Beate Burgschweiger fest. „Es wurde in verschiedene Infrastrukturprojekte investiert, nur die Freizeit- und Vereinsflächen kamen immer zu kurz.“ Das führte laut Burgschweiger bei einem Großteil der Zeuthener Vereine zu einem Stopp bei Neuaufnahme von Mitgliedern. „Nun werden die Voraussetzungen geschaffen, dass die Vereine optimale Bedingungen vorfinden, um weiterhin eine so tolle Vereinsarbeit leisten zu können.“, ist Burgschweiger überzeugt.

Ausbau der Straßen Am Falkenhorst

Die Sanierung von sechs Kilometern unbefestigter Straßen umfasst der Ausbau der Straßen Am Falkenhorst. Der Kurparkring, die Haselnussallee sowie die Kirschenallee konnten bereits nach einjähriger Bauzeit im September letzten Jahres übergeben werden. Der Ausbau erfolgt in insgesamt vier Bauabschnitten. Es werden sowohl die Straßen als auch die Entwässerung sowie Zufahrten und Zugänge ausgebaut. 1,53 Kilometer wurden in den Straßen Margaretstraße, Am Mühlenberg, Am Tonberg, Jägerallee zwischen Am Falkenhorst und Jägerallee Nr. 46, Straße am Hochwald zwischen Hoherlehmer Straße und Straße Am Falkenhorst am 25. Juli 2014 fertiggestellt. Es folgen nun noch die Straßen Am Falkenhorst, Bachstelzenweg, Ostpromenade, Jägerallee zwischen Am Falkenhorst und Ostpromenade, Straße am Hochwald zwischen Am Falkenhorst und Westpromenade sowie – Straße am Hochwald zwischen Westpromenade und Straße am Hochwald 7, Rosengang, Narzissenallee, Jasminweg, Am Fliederbusch und Westpromenade. Die Anwohner waren von Anfang an eingebunden, ist deren Beteiligung bei dieser Baumaßnahme doch nicht unerheblich. Straßenabschnitte mussten teilweise für den Verkehr gesperrt werden, sodass die Grundstücke nicht befahrbar waren. Und, laut Straßenausbaubeitragssatzung tragen die Anwohner 60 Prozent der Kosten. Die übrigen 40 Prozent übernimmt die Gemeinde.

Landesstraße 402 Ortsdurchfahrt Miersdorf

Diese Baumaßnahme in Zeuthen-Miersdorf wird Ende 2014 abgeschlossen sein. Bei diesem grundhaften Straßenbau, werden alle Schichten erneuert, Gehwege und Zufahrten neu errichtet sowie eine neue Straßenbeleuchtung ange-



Die Bauarbeiten laufen planmäßig und nahezu reibungslos.

bracht und installiert. Im unterirdischen Bauraum werden Regenentwässerungsleitungen gebaut, Trinkwasserleitungen verlegt, Veränderungen der Gasleitungen vorgenommen sowie weitere Kabel und Leitungen im Bestand angepasst. Bauträger dieser Baumaßnahme ist der Landesbetrieb Straßenwesen, NL Süd, Hauptsitz Cottbus.

„Schnelles Internet in Zeuthen“ – Breitbandausbau

Ende Oktober 2013 fand in Zeuthen der symbolische Spatenstich zum Breitbandausbau statt. Der Ausbau seitdem lief planmäßig und zügig ab. Zukünftig können 1.450 Haushalte mit schnellen Internetverbindungen versorgt werden. Dadurch wird die regionale Wirtschaftsstruktur erheblich verbessert.

Im Laufe des Jahres 2012 stieg die Zahl der Bedarfsmeldungen von Gewerbetreibenden und Bürgern nach schnelleren Internetanbindungen. Eine Untersuchung ergab damals 24 unterversorgte Kabelverteiler im Gemeindegebiet, die nun breitbandfähig mit VDSL-Anschlüssen (Very High Speed Digital Subscriber Line) ausgebaut werden. Den Auftrag erhielt das regionale Telekommunikati-



Abschnittsweise wird auf der Seestraße der Gehweg gesperrt um die Kabel für das schnelle Internet zu verlegen, hier in Höhe Heinrich-Zille-Straße.

onsunternehmen DNS:NET, an deren 3.000 km langen Brandenburger Glasfaserring die Gemeinde nun angeschlossen wird.

Zwei Baumaßnahmen, die beim Druck dieser Ausgabe mit hoher Wahrscheinlichkeit beendet werden konnten, sind:

Erweiterung der Feuerwache Miersdorf

Eine neue, acht Meter hohe Fahrzeughalle mit zwei Stellplätzen, ein neuer Haupteingang, zeitgemäße und ausreichende sanitäre Anlagen sowie Umkleieräume sind beim Bau an der Feuerwache Miersdorf entstanden. Damit konnten gravierende Mängel, die die Feuerwehr-Unfallkasse aufgelistet hatte, beseitigt werden. Die Fertigstellung ist für Ende August geplant. Der Bericht folgt. (Anmerkung: Redaktionsschluss dieser Ausgabe: 13.08.2014)



Ende Juli werden an der Feuerwache Miersdorf die Parkplätze und Zufahrten gepflastert. Im Hintergrund sind auch die letzten Arbeiten an der Ev. Kita zu sehen.

Rathaus Zeuthen

Herabfallende Dachziegel bei Sturm, veranlassten das Amt für Denkmalschutz, die Sanierung des Rathauses Zeuthen zu fordern. Beschädigte Ziegel wurden ausgetauscht. Die Straßenseite wurde komplett mit historischen Ziegeln wieder eingedeckt, auf der Hofseite erfolgte die Eindeckung teilweise auch mit neuen Ziegeln. In diesem Zusammenhang wurde die Fassade einer Reinigung unterzogen, Fugenmaterial ausgebessert und die Wand imprägniert. Dies war die erste Baumaßnahme am Dach und der Fassade seit das Rathaus vor 113 Jahren als Schule für Zeuthen erbaut wurde. Von 1901 bis 1932 wurden hier die Kinder unterrichtet, bis nicht mehr ausreichend Platz war. Es musste die neue Schule am heutigen Standort Schulstraße gebaut werden. Seitdem befindet sich die Gemeindeverwaltung in dieser alten Schule, dem heutigen Rathaus, Schillerstraße 1.

Kathi Mende,
Gemeinde Zeuthen

Gesundheitsbewusst Leben in Zeuthen

1. Tag der Gesundheit am 6. September 2014 informiert und klärt auf

Die Menschen wollen gesundheitsbewusster leben und sind bereit, selber etwas zu tun, um die Gesundheit zu erhalten oder wiederherzustellen. Das Interesse an Gesundheitsfragen ist sehr groß, der Bedarf an verlässlichen und verständlichen Informationen immens. Die Anbieter in der Gemeinde Zeuthen und der Region haben sich auf diese Entwicklung eingestellt. „Das Bedürfnis der Zeuthener Bürgerinnen und Bürger an vielseitigen gesundheitsfördernden und sportlichen Aktivitäten hat in den letzten Jahren stark zugenommen. Dabei ist es schade, dass es keine umfassende Übersicht zu dem Gesundheitsangebot in unserer Gemeinde gibt.“, stellt Zeuthens Bürgermeisterin Beate Burgschweiger fest. „Dies war Grund genug für uns, einen Tag zu organisieren, an dem wir unseren Bürgerinnen und Bürgern eine Orientierung bieten möchten.“

Der 1. Tag der Gesundheit richtet sich an Jüngere wie Ältere, an Menschen, die ihre Gesundheit erhalten wollen, und an Menschen, die konkrete Beschwerden haben. Sie alle erfahren hier Interessantes und Wissenswertes und können sich bei Vorträgen und Mitmachaktionen austauschen. Der Tag der Gesundheit



hält eine Fülle an Informationen zu allen Gesundheitsfragen bereit. So zeigt u. a. der demographische Wandel, dass die immer reifer werdende Gesellschaft, aktiv altern möchte. Auch darüber wird an diesem Tag informiert. Die Gemeinde veranschaulicht, dass hier schon bei den Kleinsten das Bewusstsein für Gesundheit geweckt wird. Alle drei Kindereinrichtungen, die Kita „Kleine Waldgeis-

ter“, die Kita „Kinderkiste“ und der Hort der Grundschule am Wald zeigen, wie hier gesunde Entwicklung gelebt wird. Weitere Angebote sind u. a.: Demenzberatung, Gesundheitsliteratur, gesunde Köstlichkeiten, Seh- und Hörtest, Kinder kochen für ihre Eltern, Asiatische Kampfkunst, Kräuterkunde, „Wie fördere ich die Sprachfitness?“, aktive Senioren, Alles rund um's Kind, Bewegt und Fit!, und noch viele weitere Aktionen und Informationen. Zur Gesundheits- und Pflegevorsorge berät die Mittelbrandenburgische Sparkasse.

Abgerundet wird die Veranstaltung durch eine Tombola, die mehr als 40 Preise im Wert von 3.000 Euro bereithält.

„Ohne die Unterstützung und den Einsatz einer Vielzahl an Partnern und Sponsoren wäre dieser Tag nicht möglich. Dafür möchte ich mich bei allen Beteiligten schon jetzt bedanken und die Bürgerinnen und Bürger dazu einladen, die Angebote des Gesundheitstages wahrzunehmen und für einen gesunden Lebensstil zu werben.“, schließt Burgschweiger.

*Kathi Mende,
Gemeinde Zeuthen*

DESY in Zeuthen begrüßt Sommerstudenten

Nachwuchsforscher aus 10 Nationen nehmen an achtwöchigem Programm teil

DESY begrüßt wie jedes Jahr seine Sommerstudenten an seinen beiden Standorten in Hamburg und Zeuthen. In diesem Jahr sind es Rekordzahlen: 117 Teilnehmer insgesamt, 20 von ihnen haben die Zwischenstation ihrer wissenschaftlichen Ausbildung in Zeuthen gefunden. Die Nachwuchsforscher aus 10 Nationen bekommen hier acht Wochen lang einen praktischen Einblick in die DESY-Forschung.

DESY bietet an seinen beiden Standorten eine der größten und internationalsten Sommerschulen in ganz Deutschland an. Die Studenten werden in Zeuthen in den Forschungsbereichen der Teilchen-, Astroteilchenphysik und der Beschleunigerphysik in die Arbeitsgruppen integriert und erleben so den Wissenschaftsalltag hautnah – sowohl in den Experiment- als auch den Theoriergruppen. Eine Reihe von Vorlesungen er-

gänzt die Praxiserfahrung um die nötigen theoretischen Grundlagen.

„Das Sommerstudenten-Programm ist ein einzigartiges Instrument bei DESY, das nicht mehr wegzudenken ist“, sagt Karl Jansen, Koordinator des Programms in Zeuthen. „Auch nach dem Ende des Programms tauchen viele Teilnehmer als Doktorandinnen und Doktoranden in den DESY-Gruppen wieder auf. Auf diese Weise wird DESY zum Startpunkt ihrer wissenschaftlichen Laufbahn.“

20 Studenten aus 70-80 Bewerbungen, jedes Jahr aus allen Himmelsrichtungen

– von Indonesien über Thailand und Kenia, bis Kanada, Russland und natürlich ganz Europa. Unterschiedliche Kulturen treffen aufeinander. „Das ist nicht nur wahnsinnig spannend, sondern lässt auch wieder ein internationales Buffet erwarten“ freut sich Karl Jansen, der dieses Programm in Zeuthen bereits zum siebten Mal organisiert hat.

DESY in Brandenburg ist ein Ort der Begegnung. Die Sommerstudenten machen das Leben auf dem Forschungscampus für acht Wochen noch bunter und abwechslungsreicher – mehr Sprachen, neue Kulturen und vielleicht ein paar

Musik- oder Sportbegeisterte, die nach einem langen Forschungstag auch noch das DESY-Orchester oder die Sportgruppen mit neuen Impulsen unterstützen.



*Ulrike Behrens
Desy Zeuthen*

„Unser Karneval der Tiere“

Grundschüler begeisterten mit buntem Programm auf hohem künstlerischem Niveau

Löwen, Hühner, Esel, Schildkröten, Elefanten, Kängurus und noch viele andere Tiere bevölkerten am Donnerstag, 3. Juli, die Sporthalle der Grundschule am Wald. Die Klassen des Projektes „Klasse: Musik für Brandenburg“ hatten zur Aufführung „Unser Karneval der Tiere“ eingeladen. Schüler der Klassenstufen 2 bis 5 zeigten, was sie im Schuljahr gemeinsam mit ihren Musiklehrern, Frau Seifert, Frau Timmermann und Herrn Bröse gelernt haben. Die Bandbreite reichte von Gesang, instrumentalen Aufführungen bis zum Tanz. Aber nicht nur hier waren die Kinder sehr kreativ. Selbstentworfen und hergestellte Kostüme rundeten die Aufführungen ab.

Camille Saint-Saens, geboren vor fast 180 Jahren, französischer Komponist und Pianist, schrieb den „Karneval der Tiere“. Es sollte ursprünglich ein kleiner, musikalischer Scherz werden. Er komponierte es eigentlich für seine Studenten als Ansporn zum Lernen. Auf keinen Fall war es zum Spielen für Grundschüler gemacht. „Uns begeisterten aber die kleinen lustigen und traurigen Musikstücke so sehr, dass wir sagten: Es müsste doch auf für uns machbar sein oder werden.“, stellt die Musiklehrerin, Heidi Seifert das Programm vor und berichtet, dass Musiklehrerin Timmermann die Noten tage- und nächtelang so bearbeitet hat, dass diese auf den Orffinstrumenten der Schule spielbar wurden. Gemeinsam wurde nun geübt und geprobt. Das Ergebnis begeisterte das anwesende Publikum: der Chor, der die französischen Kinderlieder zu Gehör brachte, die

Schildkröten, die zu Xylophon Musik tanzten, die Kängurus, die Bonbons verteilten, das Aquarium, in dem echte Seifenblasen schwebten, die bunten Kolibris, die emsig umherschwirrten und fossile Schlager, die in französischer Sprache erklangen – ein durchweg unter-



Tanzende Schildkröten beim „Karneval der Tiere“

haltsames Programm, welches Amon aus der Klasse 3b sehr professionell moderierte.

„Jeder, der nicht hergekommen ist, ist selber schuld!“, verabschiedet sich Schulleiterin, Christine Schleifring begeistert von den anwesenden Gästen und dankt den Musiklehrern für deren Engagement und erfolgreiches Wirken für und mit den Kindern.

Musische Bildung verstärkt an der Grundschule

„Klasse: Musik! für Brandenburg“ ist eine Initiative, welche aus dem Förderprogramm „Musische Bildung für alle“

des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kultur finanziert und in Kooperation mit der Universität Potsdam und dem Bildungsministerium des Landes Brandenburg durchgeführt wird. Hier wird die Grundlage geschaffen, jedem Kind unabhängig von seiner sozia-

len Herkunft den Zugang zu musikalischer Bildung zu ermöglichen. Durch den Verband der Musik- und Kunstschulen Brandenburg e.V. werden instrumentale Klassensätze für z. B. Bläserklassen, Gitarrenklassen, Streicherklassen, Perkussionsklassen, aber auch für elementare Musikklassen und Singklassen angeschafft, die den Schülern in den Jahrgangsstufen 1 bis 6 kostenfrei zur Verfügung gestellt werden. Die Kinder erhalten für die Dauer von zwei Jahren wöchentlich drei „Musikklassenstunden“, die gebührenfrei sind.

In der Grundschule am Wald erhält seit dem Schuljahr 2010 eine Klasse pro Jahrgangsstufe diese Möglichkeit der besonderen Talentförderung. „Wir freuen uns, dass neben der Musikbetonten Gesamtschule „Paul Dessau“, auch die Grundschule am Wald die Möglichkeiten hat, Kinder für Musikmachen zu begeistern.“, erklärt Bürgermeisterin Burgschweiger, die ebenso wie alle Zuschauer den „Karneval der Tiere“ begeistert erleben konnte. „So eine Aufführung junger Talente bereichert das Kulturleben unserer Gemeinde.“

Kathi Mende,
Gemeinde Zeuthen

Ein Sommerferientag für Alt und Jung

Seniorenbeirat lud die Hortkinder am 31. Juli zu Spiel und Spaß in den Generationentreff ein

Der Garten des Generationentreff in der Forstallee war kaum wiederzuerkennen. Ein buntes Potpourri an Spielmöglichkeiten haben die Senioren gemeinsam mit den Erziehern des Hort der VHG aufgebaut und vorbereitet. Pünktlich 10 Uhr standen mehr als 50 Kinder im Garten und konnten es kaum erwarten, mit dem Spielen zu beginnen. Es war auch wirklich für jeden etwas dabei – für die Aktiven die Hüpfburg des Fördervereins der Feuerwache Miersdorf, ein langes Seil zum Ziehen, Büchsen zum Umwerfen, eine Tischtennisplatte, für „Denker“ Schach, Dame und Geduldsspiele in Übergröße und für Kreative Bastelmöglichkeiten mit Perlen, Papier, Wolle und Farbe. Die technisch Interessierten unter den Kindern freuten sich besonders darüber, Modellhubschrauber aus der Nähe begutachten zu können. Da die Flieger nicht im Garten starten durften, wurde dies an einem Laptop simuliert, sodass mit dem einen oder anderen Absturz ganz entspannt umgegangen werden konnte. Für das Leibliche Wohl wurde natürlich auch gesorgt. Nach vier Stunden gingen die Kinder um einige Basteleien und schöne Erlebnisse reicher wieder Richtung Hort und dankten dem Team um Konrad Müller, Vorsitzender des Seniorenbeirats, für diesen schönen Tag.

Die Zusammenarbeit und der Austausch zwischen dem Seniorenbeirat und Hort der VHG Zeuthen hat bereits Tradition. Zu unterschiedlichen Anlässen werden Projekte gemeinsam durchgeführt. Der Sommerferientag in diesem großen Umfang fand das zweite Mal statt. Es sind wohl Kinder extra für diesen Tag in den Hort gekommen, weil es ihnen im letzten Jahr so gut gefallen hat.

*Kathi Mende
Gemeinde Zeuthen*



Fotos: Gemeinde Zeuthen

Ein großer Dank geht an den Förderverein der Feuerwache Miersdorf e. V. für die Bereitstellung der Hüpfburg.



Tja, wie bekommen wir zu viert die Kugeln in das Loch in der Mitte? Abstimmung, eine ruhige Hand und Geduld waren hier besonders gefragt.



Kunstwerke mal ganz anders gestalten – Murmel in Farbe tauchen, Kiste hin- und her bewegen und fertig ist ein abstraktes Kunstwerk.

Taschengeld – Elternbrief 44: 7 Jahre, 6 Monate

Diskutiert Ihr Kind schon mit Ihnen über die Höhe seines Taschengeldes? Womöglich vergleicht es auch schon – wie viel bekommt Teresa, wie viel bekomme ich? Es ist nicht damit getan, einen Betrag festzusetzen – oft wird auch darum gestritten, welche Dinge denn nun vom Taschengeld zu kaufen sind: Auch die Tüte Popcorn im Kino? Oder soll Mama dafür nochmal extra in die Tasche greifen?

Eine einfache Regel wäre: für jedes Schuljahr einen Euro – ein Erstklässler einen Euro pro Woche, ein Zweitklässler zwei und so immer weiter. Allerdings ist das auf Dauer eine Menge Geld, vor allem wenn Sie zwei oder mehr Kinder haben. Wenn Sie andererseits den Betrag zu niedrig ansetzen, kann das Kind den Umgang mit Geld nur schwer erlernen: von Cent-Beträgen kann es sich so gut wie nichts kaufen, und von einem Zweitklässler ist es viel verlangt, dass er vier Wochen lang spart, um sich einen Leuchtstift für zwei Euro zu kaufen – oder sechs Wochen für das Mickey-Mouse-Heft mit der coolen Detektiv-



Brille. Es kann günstiger sein, den Betrag höher anzusetzen und das Kind dann auch das Eis zwischendurch davon bezahlen zu lassen. Wichtig: Wenn sich Ihr Kind von Ihnen Geld leiht – „nächste Woche kriegst du es zurück“ -, nehmen Sie es beim Wort! Es soll das Thema Geld ja ernst nehmen und nicht denken: Ach, Papa vergisst das schon ...

Lesen Sie mehr in diesem Elternbrief zu den Themen: „Taschengeld“, „Das Klima in der Klasse“, „Tipps für den Elternabend“, „Ihr Kind wird selbstständiger“, „Kann man Siebenjährige abends allein lassen?“, „Ordnung halten“, „Wenn es mit dem Lernen nicht so klappt“ und „Wie Eltern ihr Kind unterstützen können“.

Interessierte Brandenburger Eltern können diesen und alle weiteren Briefe kostenfrei über die Internetpräsenz des Arbeitskreises Neue Erziehung e. V. www.ane.de, oder per E-Mail an ane@ane.de, über eine Sammelbestellung in Ihrer Kita oder per Telefon 030-259006-35 bestellen. Die Elternbriefe kommen altersentsprechend bis zum 8. Geburtstag in regelmäßigen Abständen nach Hause, auch für Geschwisterkinder.

Sabine Spelda
Elternbriefe Brandenburg

Nähen für krebskranke Kinder

Herzlicher Dank an alle Beteiligten

Im Modeatelier „Hexenstich“ in der Zeuthener Dahmestraße fand am 11. Juli ein besonderer Event statt. Diesmal wurden keine schicken Kleider oder Röcke genäht, sondern Medikamententaschen aus kunterbunten Stoffresten für krebskranke Kinder. Das Team des Modeateliers und drei Freiwillige waren mit viel Eifer und Freude bei der Sache. Sie folgten einem Aufruf des Vereins „Viel Farbe in grau e. V.“. Die Stoffvorräte des Ateliers wurden weidlich geplündert und die Nähmaschinen arg strapaziert. Und das Ergebnis kann sich sehen lassen. Im Namen der Kinder herzlichen Dank an alle Beteiligten.

Karin Sachwitz



1. Jugendtag in ZEWS

„Deine Stimme – Mit(-) Wirkung!“

Ein Tag zum Schlaumachen, Mitmachen und Selbstmachen, mit 4 Workshops am 13. September von 10 bis 16 Uhr an der TH Wildau, Haus 13. Junge Menschen haben hier die Möglichkeit, sich zu 4 verschiedenen Themen zu informieren, sich auszutauschen und auch eigene Ideen zu entwickeln und einzubringen. Die 4 Workshops finden jeweils vormittags und nachmittags statt, so dass jeder zwei verschiedene Workshops besuchen kann:

1. Meine Rechte – Meine Rechte im Alltag, in der Schule und überhaupt
2. Die Qual der Wahl – Warum soll ich mit

16 Jahren wählen gehen und was bedeutet meine Stimme?

3. Alles was Rechts ist – Ein Streifzug durch rechtsextreme Wahlpropaganda
 4. Mitmachen ist angesagt – Wie kann ich mich in meiner Umgebung einbringen?
- Die Teilnahme am Jugendtag ist kostenlos und es gibt sogar noch einen Mittagssimbiss kostenlos dazu!

Anmeldungen sind online auf unserer Homepage www.jugend-zews.de, per Mail an DeineStimme@jugend-zews.de oder in den Jugendclubs/beim KJV e.V. möglich. Bei Fragen stehen wir gern unter 03375 246 58 00 zur Verfügung!

13.09. ist Jugendtag
„Deine Stimme – Mit(-) Wirkung!“
Ein Tag zum Schlaumachen, Mitmachen & Selbstmachen

Unsere Workshops:

- Meine Rechte
- Die Qual der Wahl
- Alles was Rechts ist...
- Mitmachen ist angesagt!

Sei dabei!

powered by: Jugendclubzeit ZEWS KJV

Wo? an der TH in Wildau, Haus 13 (Bahnhofstraße)
Wann? 13.09.2014 (10:00 - 16:00 Uhr)
Was? Jugendklubfest
Wer? Junge Menschen zwischen 12 - 20 Jahren
Kontakt? Dreh die Karte einfach mal um...

Die Gemeinde- und Kinderbibliothek informiert

Von „All inklusive“ bis „Wald- und Wiesenkochbuch“

NEUERWERBUNGEN

der Erwachsenenbibliothek

(Auswahl Juni - August 2014)

Romane und Erzählungen

- █ Beck, M.: „Wonderful Berlin“ – fesselnder Hauptstadt-Krimi
- █ Dörrie, D.: Alles inklusive – kann man das Glück buchen wie einen Urlaub?
- █ Fried, A.: Traumfrau mit Lackschäden – turbulente Komödie
- █ Gabaldon, D.: Ein Schatten von Verrat und Liebe – 8. Band der Highland-Saga
- █ Gavalda, A.: Nur wer fällt, lernt fliegen – eine etwas andere Lebensgeschichte
- █ Jaye, L.: Was fehlt, bist Du – Familiengeschichte
- █ Kling, M.-U.: Das Känguru-Manifest – Teil 2 der Känguru-Chroniken
- █ Leon, D.: Das goldene Ei – Commissario Brunettis 22. Fall
- █ Löwenberg, N.: Sommer der Wahrheit – Unterhaltungsroman
- █ Moyes, J.: Weit weg und ganz nah – unterhaltsame Urlaubslektüre
- █ Munro, A.: Das Bettlermädchen – ein frühes Meisterwerk der Nobelpreisträgerin
- █ November, J.: Kaufen Sie ein Los, bevor wir abstürzen – Alltag in e. Billig-Airline
- █ Speidel, J.: Wir haben doch ein Auto – eine italienische Reise mit dem Wohnmobil
- █ Winter, C.: Die Inselärztin/Die Inselärztin und das Glück/Die Liebe der Inselärztin – Hiddensee-Romane Teil 1 – 3
- █ Wischmeyer, D.: Ihr müsst bleiben, ich darf gehen – schwarzhumorige Satire
- █ Wittkamp, R.: Kalter Hund – Großstadtkrimi

Sachliteratur und Erlebnisberichte

- █ 111 Orte in Brandenburg, die man gesehen haben muss
- █ 111 Orte an der Ostseeküste, die man gesehen haben muss
- █ Baedeker – Oberbayern
- █ City-Guide Müller Verlag – Barcelona
- █ Dittmer, D.: Wald- und Wiesenkochbuch – Köstliches aus Wildkräutern
- █ Dumont-Reisetaschenbuch – Oberbayern
- █ Dumont-Reisetaschenbuch – Lissabon
- █ Hayali, D.: Is' was Dog? – Mein Leben mit Hund und Haaren
- █ Krause, B.: Camille Claudel, ein Leben in Stein - Romanbiografie
- █ Maier, A.: Als Oma bist Du ja ganz nett – wie meine Mutter ein Enkelkind bekam
- █ Reiter, Udo.: Gestatten, dass ich sitzen bleibe – eine glanzvolle Medienkarriere
- █ Ritter, J.: Deutschland grenzenlos – Bilder der deutsch-deutschen Grenze/Damals und heute
- █ Sedano, N.: Die Ländersammlerin – die meistgereiste Frau Deutschlands erzählt
- █ Schmidt-Bleek: Grüne Lügen – nichts für die Umwelt, alles fürs Geschäft
- █ Storz, S.: Kleine Wasserwelten für drinnen und draußen - Ratgeber
- █ Teenie Party – Dr. Oetker Kochbuch
- █ Total lecker – Kochen und Backen für Teenies
- █ Weidemann, V.: Das Buch der verbrannten Bücher – gegen das Vergessen
- █ Werner, Ursula: Immer geht's weiter – Autobiografie der bekannten Schauspielerin

DVD

Edition „Der wichtige Film“

- █ Empathie – über Mitgefühl und Vorurteile
- █ Zappelphilipp – ist Fabian ein Problemkind?

Hörbücher für Kinder

- █ Yakari 1 Yakari und der grosse Adler
- █ Yakari 2 Yakari und die Schneeziege
- █ Yakari 3 Yakari bei den Bären
- █ Yakari 4 Yakari Kleiner Dachs läuft davon
- █ Yakari 5 Yakari Freunde fürs Leben
- █ Yakari 6 Yakari Der alte Bison
- █ Yakari 7 Yakari Schneeball in Gefahr
- █ Yakari 8 Yakari Der Gesang des Raben
- █ Yakari 11 Yakari Die Suche nach kleiner Donner

- █ Yakari 13 Yakari Yakari und der Riesenvielfrass
- █ Yakari 14 Yakari Reise in die Urzeit
- █ Yakari 15 Yakari Die grosse Dürre
- █ Yakari 16 Yakari Der Sohn des Windes
- █ Yakari 17 Yakari Der verstossene Wolf
- █ Yakari 18 Yakari Stiller Fels reitet aus
- █ Yakari 19 Yakari Der Zorn des Bisons
- █ Yakari 20 Yakari Hüter der Quelle
- █ Yakari 21 Yakari Die sieben Feuer
- █ Yakari 22 Yakari Der schlaflose Bär
- █ Teufelskicker 10 Pokal in Gefahr
- █ Teufelskicker 11 Der Teufel im Wald
- █ Teufelskicker 12 Teufelskicker & Revolverheld
- █ Teufelskicker 13 Sieg um jeden Preis
- █ Teufelskicker 14 Falsches Spiel beim Turnier
- █ Teufelskicker 15 Spuk im Vereinsheim
- █ Teufelskicker 16 Verpasste Chance
- █ Teufelskicker 17 Der Milch-Millionär
- █ Teufelskicker 18 Spielerin im Abseits
- █ Teufelskicker 19 Viel Wirbel um Schorsch
- █ Teufelskicker 20 Doping im Spiel
- █ Teufelskicker 21 Moritz startet durch
- █ Teufelskicker 22 Die Teufelskocher
- █ Teufelskicker 23 Im Untergrund
- █ Teufelskicker 24 Geheimakte Blau-Gelb
- █ Teufelskicker 26 SOS aus Schweinesand
- █ Teufelskicker 31 Kicken auf Kufen
- █ Teufelskicker 32 Sammelfieber
- █ Teufelskicker 33 Falsche Pfiife
- █ Teufelskicker 34 Freundschaft in Gefahr
- █ Teufelskicker 35 Blau-Gelb gegen die Teufelskicker
- █ Teufelskicker 36 Geisterspiel
- █ Teufelskicker 37 Der Super-Coach
- █ Teufelskicker 38 Catrina bleibt am Ball
- █ Teufelskicker 39 Gipfelstürmer
- █ Teufelskicker 40 Spiel mir das Lied vom Tor
- █ Teufelskicker 41 Rettet Blau-Gelb
- █ Teufelskicker 42 König der Keeper
- █ Teufelskicker 43 Die Beach Kings
- █ Teufelskicker 44 Wo ist Tasman
- █ Teufelskicker 45 Mission TK
- █ Teufelskicker 46 Eigentor für Moritz
- █ Teufelskicker 47 13:0 für die Teufelskicker
- █ Teufelskicker 48 Der Elfer-Elvis
- █ Teufelskicker 49 Kapitän über Bord
- █ Teufelskicker 50 Ballzauber
- █ Teufelskicker 51 Schiri in Not

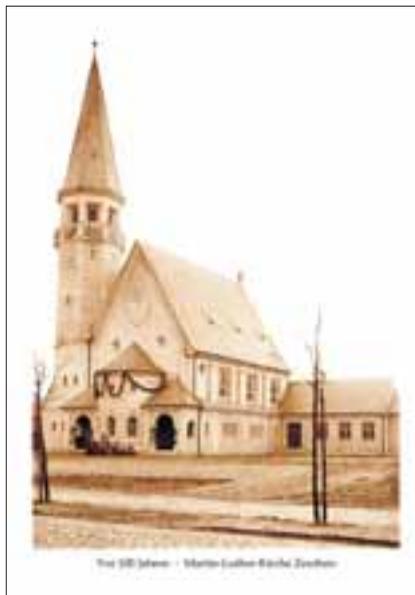
Einen „Goldenen Lese-Herbst“ wünscht das Team der Bibliothek Zeuthen

Aus der Arbeit der Ortschronisten

Vom Wunsch der Zeuthener, ein eigenes Gotteshaus zu haben

Am 21.12.1914 wurde unsere evangelische Kirche in Zeuthen eingeweiht, nach gerade 1-jähriger Bauzeit! Aber das war normal bei derartigen „Großprojekten“ zur damaligen Zeit! Viele Kirchen entstanden in den Jahren vor dem ersten Weltkrieg, so auch die Wildauer Kirche 1911, die Niederlehmer 1914, die beiden Kirchen in Eichwalde 1908 und 1913 und selbst die Schmöckwitzer, die Waltersdorfer, die Schulzendorfer und unsere alte Miersdorfer Kirche wurden in dieser Zeit einer Verjüngungskur unterzogen. Deutschland ging es gut in dieser Zeit. Man vertraute auf Gott und den Kaiser! Von einigen dieser Einweihungen ist in unserem neuen Heft zu lesen. Es ist aber auch zu lesen von dem Tod des Baumeisters unserer Kirche. Auch er vertraute dem Kaiser und zog freiwillig ins Feld, und erlebte die Einweihung seiner Kirche in Zeuthen nicht mehr!

Wie immer steht in unserem Heft, welches in der Reihe unserer „Heimatgeschichtlichen Blätter“ erscheint, die Berichterstattung des Teltower Kreisblattes



aus dieser Zeit im Vordergrund. Hier sind die Berichte zu lesen, die von dem Wunsch der Zeuthener geprägt sind, ein eigenes Gotteshaus zu haben, um nicht mehr die beschwerlichen Wege in die Nachbarkirchen gehen zu müssen, von

der Einweihung der neuen Schule (heute Rathaus) und den Gottesdiensten in der Aula oder von der Arbeit des Kirchbauvereins, der den Gedanken an eine eigene Kirche voranbrachte und emsig Geld sammelte. Einen großen Raum nehmen natürlich die sehr bildlich beschriebenen Feierlichkeiten zur Grundsteinlegung und zur Einweihung der Zeuthener Kirche ein. Fotografien und Ansichtskarten zeigen die Martin-Luther-Kirche im Laufe der Zeit bis heute. Auch die Urkunde und die Chronik, die im Grundstein der Kirche eingemauert sind, werden vollständig wiedergegeben. Am Schluss des Heftes wird mit den Predigten von Pfarrerin Mix und Bischof Dröge zur Eröffnung des Jubiläumsjahres 2014 der Bogen in die heutige Zeit gespannt.

Wir hoffen, dass das Heft zum Bürgerfest an der Kirche am 21. September gedruckt vorliegen wird. Das wird aber noch davon abhängen, ob wir eine kostengünstige Druckerei finden werden.

Joachim Heinig

Atelier-Tour 2014 Sonntag 12. Oktober 10 - 17 Uhr
Schulzendorf Zeuthen Eichwalde

Sabine Fiedler, Sigrun Pfitzmeister, Ilse Weckend, Ingrid Junker Malerei, Grafik, Kleinplastik, Zeichnung Dorfstr. 22, Bibliothek Zeuthen Miersdorf	Katrin Harder, Bahnhofstr. 62, Malerei, Grafik, Mal- und Zeichenkurse Eichwalde
Christian Kaiser, Seest. 103 Keramik Zeuthen	Gisela Gräning, Schmöckwitzerstr. 29, Collagen, Grafik, Textilgrafiken Eichwalde
Sigrid Gratzias-Terzecz, Potsdamer Str. 5, Glasgestaltung Zeuthen	Norbert Vogel, Alte Feuernache Eichwalde Bahnhofstr. 79 Fotografie Eichwalde
Frank von Tollitzsch, II-Zille Str. 30A, Malerei / Objekte Schulzendorf	Hilga Reinecke, Bahnhofstr. 41b, Malerei Eichwalde
Martin Prützler, Malerei, Burkhard Fritze, Fotografie, Patronatskirche, Alt Schulzendorf Schulzendorf	Kerstin Vicent, Plastik Frank Beutzi, Malerei, Grafik, Wandmalerei Atelier und Galerie, Wernsdorfer Str. 43 12527 Berlin Wernsdorf

„KinderSeniorentag“ im Generationstreff

Das Miteinander bei diesem Event ist eine wunderbare Idee



Die Wetterlage in unserer Gegend schwenkte von sommerlich heiß zu sommerlich warm um und machte den 31. Juli für das Event, das der Seniorenbeirat minutiös mit den Verantwortlichen des Hortes in der Grundschule am Wald vorbereitet hatte, sehr geeignet.

Die Jüngsten der Gemeinde und die Ältesten konnten sich sehr wohl gemeinsam einen Nachmittag gestalten, wie wir schon aus der Erfahrung vom Vorjahr wissen. Die Schnittpunkte dafür sind vielfältige und bunte Beschäftigungen, die allen Spaß und Freude machen. Es oblag den Seniorinnen und Senioren als Gastgeber, den Kindern ein hübsches Angebot zu servieren, mit dem der gemeinsame Spieltag begangen werden sollte. Zusammen mit den Mitarbeitern des Hortes wurde dazu ein umfangreiches Konzept umgesetzt. Neben Tischtennis, Seilspringen, Tauziehen, Schach und Dame im Freien konnten sich die interessierten Kinder im Haus mit Malen und Basteln, einer Rätselcke und sogar mit der PC-Simulation zum Steuern einiger Hubschrau-



SENIORENSEITE



bermodelltypen befassen.

Die Feuerwehr Miersdorf stellte eine Hüpfburg zur Verfügung und im Gartenbereich mit Hilfe von Erziehern auf. Unsere fünfzig Hortkinder verteilten sich sogleich nach Interesse und Geschmack im Gelände und im Haus, um sorgt von den Erzieherinnen und Erziehern des Hortes und den Senioren-Betreuerinnen und Betreuern.

Ein besonderes Highlight stellte die Ankunft des Polizei-Dienstautos von der Polizeiwache im Forstweg 30 dar. Die Polizisten, Herr Preuß und Herr Wilk hatten dankbarer Weise für diesen Tag extra ihren Dienstplan ändern können. Natürlich waren sie von einigen Jungen sofort umlagert, die sich u.a. Ausstattungsgegenstände, Funktionsweise des Blaulichts und der Sprechanlage haargenau erklären ließen. Das Sitzen hinter dem Lenkrad des Polizeiautos war auch erlaubt. Wie Handschellen

funktionieren, wissen nun auch einige. Das Mittagessen wurde ganz locker zur gegebenen Zeit eingenommen. Überhaupt verlief der Tag in einer ausgesprochen harmonischen Atmosphäre; jedes der Kinder tat das, was es mochte und wozu es Lust hatte – zusammen mit den Seniorinnen und Senioren. Niemand störte jemanden. Nahezu unbemerkt blieb der kurze Besuch des Kreissenorenbeauftragten, Herrn Wolfgang Grunert, der sich solche besonderen Aktivitäten seines Zeuthener Seniorenbeirates einmal vor Ort anschauen wollte.

Fazit: es funktioniert prima! Das Miteinander der Generationen wird bei uns erfolgreich praktiziert! Ein großes Dankeschön an alle Erwachsenen, die sich für einen solch schönen Tag engagiert und eingesetzt haben!

Norbert Voigt

Amtsblatt

für die Gemeinde Zeuthen

Zeuthen, 2. September 2014 – Nr. 6/2014 – 11. Jahrgang – Herausgeber: Gemeinde Zeuthen

Amtlicher Teil

Inhaltsverzeichnis

- Wahl zum 6. Landtag Brandenburg am 14. September 2014 – Bekanntmachung des Kreiswahlleiters des Wahlkreises 26 vom 04. August 2014 – Zugelassene Kreiswahlvorschläge Seite 1
- Zeitplanung für die Landtagswahlen am 14.09.2014 Seite 2
- Wahlbekanntmachung Seite 2

Wahl zum 6. Landtag Brandenburg am 14. September 2014 Bekanntmachung des Kreiswahlleiters des Wahlkreises 26 vom 04. August 2014

Zugelassene Kreiswahlvorschläge

Auf Grund des § 30 Abs. 3 des Brandenburgischen Landeswahlgesetzes (BbgLWahlG) in der Fassung der Bekanntmachung der Neufassung vom 28.01.2004 (GVBl. I S. 30) zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 11.02.2014 und § 37 der Brandenburgischen Landeswahlverordnung (BbgLWahlV) vom 19.02.2004 (GVBl. II S. 150), geändert durch Artikel 1 der Verordnung vom 29. Juni 2009 mache ich bekannt, dass für die Wahl zum 6. Landtag Brandenburg am 14. September 2014 die nachstehenden Kreiswahlvorschläge für den Wahlkreis 26 (Dahme-Spreewald I) zugelassen sind:

1. Kreiswahlvorschlag der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands (SPD)
Fischer, Tina
Staatssekretärin, Juristin
1971, München
Regensburger Straße 33
15738 Zeuthen
2. Kreiswahlvorschlag der Partei DIE LINKE (DIE LINKE)
Seelig, Robert
staatlich anerkannter Erzieher
1989, Königs Wusterhausen
Am Feld 2
15738 Zeuthen
3. Kreiswahlvorschlag der Partei Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)
Lakenmacher, Björn
Kriminalbeamter,
Mitglied des Landtages
1975, Lutherstadt Wittenberg
Wiesensteg 6
15749 Mittenwalde
4. Kreiswahlvorschlag der Freien Demokratische Partei (FDP)
Binder, Georg
Kaufmann
1966, Berlin
Karls Hof 34
12529 Schönefeld

5. Kreiswahlvorschlag der Partei BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN (GRÜNE/B 90)
Raschke, Benjamin M. A.
Politologe
1982, Lübben
OT Schönwalde, Hauptstraße 4
15910 Schönwalde
6. Kreiswahlvorschlag der Nationaldemokratische Partei Deutschlands (NPD)
Knuffke, Frank
Kfz-Meister
1965, Königs Wusterhausen
Finkenweg 20
15732 Schulzendorf
7. Kreiswahlvorschlag der Brandenburger Vereinigte Bürgerbewegungen/
Freie Wähler (BVB / FREIE WÄHLER)
Rehfeldt, Lutz
Rentner
1951, Miersdorf
Bachstelzengang 12
15745 Wildau
8. Kreiswahlvorschlag der Alternative für Deutschland (AfD)
Kotré, Steffen
Unternehmensberater
1971, Berlin
Yorkstraße 62
15749 Mittenwalde

Alexander Nagel
Kreiswahlleiter

Amtlicher Teil

Zeitplanung für die Landtagswahlen am 14.09.2014

Die Durchführung einer Wahl ist an bestimmte Fristen gebunden:

- Versand der Wahlbenachrichtigungskarten an die Bürgerinnen und Bürger ab 10. bis 17. August 2014 durch das gemeinsame Einwohnermeldeamt in Eichwalde
- Möglichkeit der Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis vom 18. bis 22. August 2014 im Einwohnermeldeamt Eichwalde, Grünaauer Straße 49
- frühester Zeitpunkt für die Beantragung der Briefwahlunterlagen auch per Internetwahlschein: 22.08.2014

Bitte beachten Sie, dass die Anträge auf Briefwahlunterlagen in der Gemeinde Zeuthen abgegeben werden können, die Ausstellung und

Zusendung aber ausschließlich vom gemeinsamen Einwohnermeldeamt in Eichwalde, Grünaauer Straße 49 erfolgt.

Mindestalter für das aktive Landtagswahlrecht 16 Jahre

Durch das Gesetz zur Änderung der Verfassung des Landes Brandenburg vom 19.12.2011 (GVBl. I Nr. 30) und das Erste Gesetz zur Änderung des Brandenburgischen Landeswahlgesetzes vom 01.02.2012 (GVBl. I Nr. 8) wurde das **Mindestalter** für das **aktive** Landtagswahlrecht (von bisher 18) auf **16** Jahre abgesenkt.

*Burgschweiger
Bürgermeisterin*

Wahlbekanntmachung

1. Am 14. September 2014 findet die Wahl zum Landtag Brandenburg statt. Die Wahl dauert von 8 bis 18 Uhr.
2. Die Gemeinde bildet einen Wahlbezirk.
Die Gemeinde ist in folgende 9 Wahlbezirke eingeteilt:

Wahlbezirk Nr.	nähere Bezeichnung	Anschrift Wahllokal	barrierefrei
0009	Bayrische Viertel	Kita Zeuthen, Heinrich-Heine-Straße	ja
0010	Seestraße	Kita Zeuthen, Maxim-Gorki-Straße	nein
0011	Zentrum	Mehrzweckraum der Gesamtschule Paul Dessau, Schulstraße	ja
0012	Hankels Ablage	Generationstreff, Forstweg 30	nein
0013	Heideberg	Grundschule am Wald, Forstallee 66, Haupteingang	nein
0014	Kienpfuhl	Grundschule am Wald, Forstallee 66, Eingang Sporthalle	ja
0015	Miersdorf	Jugendhaus, Dorfstraße 12	ja
0016	Falkenhorst	Bibliothek, Dorfstraße 23	nein
0017	Miersdorf/Zentrum	Kita Miersdorf, Dorfstraße 23	nein

In den Wahlbenachrichtigungen, die den wahlberechtigten Personen in der Zeit vom 10.08.2014 bis 17.08.2014 übersandt worden sind, sind der Wahlkreis, der Wahlbezirk und das Wahllokal angegeben, in dem die wahlberechtigten Personen zu wählen haben.

3. Der Briefwahlvorstand/Die Briefwahlvorstände tritt/treten am Wahltag zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um 15.00 Uhr, im SPOX Gebäude der Gesamtschule Paul Dessau, Schulstraße zusammen.
4. Jede wahlberechtigte Person, die keinen Wahlschein besitzt, kann nur in dem Wahllokal des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis sie eingetragen ist. Die Wähler haben ihre Wahlbenachrichtigung und ihren Personalausweis oder Reisepass mitzubringen. Sie haben sich auf Verlangen des Wahlvorstands über ihre Person auszuweisen.
Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.
Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Jede Wählerin/Jeder Wähler erhält am Wahltag im betreffenden Wahllokal einen amtlichen Stimmzettel für die Wahl ausgehändigt.
Jede Wählerin/Jeder Wähler hat eine Erststimme und eine Zweitstimme.
Der Stimmzettel enthält jeweils in der Reihenfolge der Wahlvorschlagsnummern
 - a) für die Wahl nach Kreiswahlvorschlägen die zugelassenen Kreiswahlvorschläge unter Angabe des Familiennamens, des Vornamens, des Berufs oder der Tätigkeit und der Anschrift der Bewerberin/des Bewerbers sowie des Namens der Partei, politischen Vereinigung oder Listenvereinigung, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch dieser, oder der Bezeichnung „Einzelbewerberin“ oder „Einzelbewerber“ für Bewerber, die nicht für eine Partei, politische Vereinigung oder Listenvereinigung auftreten, und rechts von dem Namen jeder Bewerberin/jedes Bewerbers einen Kreis für die Kennzeichnung. Bei Kreiswahlvorschlägen von Listenvereinigungen enthält der Stimmzettel ferner die Namen und sofern vorhanden, die Kurzbezeichnungen der an ihr beteiligten Parteien oder politischen Vereinigungen,
 - b) für die Wahl nach Landeslisten die zugelassenen Landeslisten unter Angabe des Namens der Partei, politischen Vereinigung oder Listenvereinigung, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch dieser sowie die Vor- und Familiennamen der ersten fünf Bewerber und links von dem Namen der Partei, politischen Vereinigung oder Listenvereinigung einen Kreis für die Kennzeichnung. Bei Landeslisten von Listenvereinigungen enthält der Stimmzettel ferner die Namen und, sofern vorhanden, die Kurzbezeichnungen der an ihr beteiligten Parteien oder politischen Vereinigungen.
5. Die Wählerin/Der Wähler gibt

die Erststimme in der Weise ab, dass sie/er auf dem linken Teil des Stimmzettels durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Bewerberin/welchem Bewerber sie gelten soll, und

die Zweitstimme in der Weise ab, dass sie/er auf dem rechten Teil des Stimmzettels durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz

Amtlicher Teil

oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Landesliste sie gelten soll.

Der Stimmzettel **muss** von der Wählerin/vom Wähler **in einer Wahlkabine** des Wahllokals oder in einem **besonderen Nebenraum** unbeobachtet gekennzeichnet und in gefaltetem Zustand so in die Wahlurne gelegt werden, dass die Kennzeichnung von umstehenden Personen nicht erkannt werden kann.

6. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jede Person hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist. Während der Wahlzeit sind in und an dem Gebäude, in dem sich das Wahllokal befindet, sowie unmittelbar vor dem Zugang zu dem Gebäude jede Beeinflussung der Wähler durch Wort, Ton, Schrift oder Bild sowie jede Unterschriftensammlung verboten (§ 35 BbgLWahlG).
7. Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Wahlkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist,
 - a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk dieses Wahlkreises oder
 - b) durch Briefwahl teilnehmen.Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Wahlbehörde einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Wahlumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Wahlumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle übersenden, dass er dort spätestens am Wahltage bis 18.00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.
8. Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§ 107 a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Zeuthen, den 26.08.2014

Burgschweiger
Bürgermeisterin

Ende des amtlichen Teils

Impressum

Amtsblatt für die Gemeinde Zeuthen

Das „Amtsblatt für die Gemeinde Zeuthen“ erscheint nach Bedarf und wird der Ortszeitschrift „Am Zeuthener See“ lose beigelegt. Es wird außerdem im Rathaus der Gemeinde Zeuthen, Schillerstraße 1, 15738 Zeuthen ausgelegt und ist dort zu den Sprechzeiten kostenlos erhältlich. Auflage: 6500 Exemplare

- Druck und Verlag: Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH, 10178 Berlin, Panoramastraße 1, Telefon: (030) 2809 93 45
- verantwortlich für den amtlichen Teil: Die Bürgermeisterin der Gemeinde Zeuthen, Schillerstraße 1, 15738 Zeuthen, Tel.: (033762) 753-0, Fax: (033762) 753-575

Tanz in Seniorenheimen in unserer Region

Der Seniorentanzkreis Zeuthen hatte sich zu seiner Jahresabschlussveranstaltung des Seniorenbeirates 2013 in gemütlicher Runde zu einer neuen Idee entschlossen: Wir wollen mit unseren Tanzkreationen in einer größeren Öffentlichkeit präsent werden, um damit zu zeigen, dass auch etwas ältere Seniorinnen noch mitmachen können. Diese Idee bekam schnell ein Gesicht und gemeinsam wurden Ideen ausgetauscht. Also, wie wäre es mit Auftritten in Seniorenheimen und Pflegeeinrichtungen, um dort mit unseren Tänzen Lebensfreude zu vermitteln?

Unsere Vorgespräche bei Interessenten wurden begeistert aufgenommen, die ersten Termine wurden vereinbart.

Die Anlässe für unsere Veranstaltungen sind vielfältig: Quartalsgeburtstage, ein Rosenfest und ein Sommerfest wurden von den Einrichtungen liebevoll ausgestaltet.

Im Monat Juni starteten wir in der DRK-Wohnanlage Zeuthen-Miersdorf mit Erfolg, im Juli waren wir im Schulzendorfer Seniorenheim „Wilhelm Busch“ zu Gast und am 7. August im AWO Pflegeheim Königs Wusterhausen.

Die Frauen des Seniorentanzkreises vom SB Zeuthen waren stolz darauf, an der Gestaltung der Veranstaltungen mitzuwirken.

Natürlich war, wie immer, das Lampenfieber recht groß. Der herzliche Beifall und die frohen Gesichter der Gäste belohnten unseren Einsatz. Den Satz: „Kommen Sie wieder.“, hörten wir dann mit verpflichtender Genugtuung. Weitere Termine stehen schon fest.

Wir werden auch in Zukunft für ein Lächeln und ohne eine „Gage“ da auftreten, wo Freude und Frohsinn gewünscht ist. Darüber sind sich alle aus unserem Tanzkreis einig.



Angelika Wiegandt

Veranstaltungsplan September/Oktober 2014

- **SPIELE-NACHMITTAGE** im Gtr. * montags 14.00 Uhr
- Bastelzirkel im Gtr.
- **Dienstag** 09.09., 23.9., 07.10., 21.10. 10.00 Uhr
- **Malzirkel** im Gtr. dienstags 10.00 Uhr
- **Sport** in der Grundschule am Wald
(nicht in den Ferien) mittwochs 16.00Uhr
- **Gedächtnistraining** im Gtr.
Mittwoch 24.09. 14.00 Uhr
- **Seniorentanzkreis** Zeuthen im Gtr.
donnerstags 10.00 Uhr
- **Seniorenchor** im Gtr.
Donnerstag 11.9., 25.9., 09.10. 23.10. 14.00 Uhr
- **Sportgruppe Atrium** Kita H.-Heine-Straße
freitags 14.00 Uhr
- **Fahrradtour** (über 40 km, siehe
gesonderten Aushang)
Samstag 27.09. und 25.10. 10.00 Uhr
- **Sprechstunde Mieterbund** am
03.09. und 01.10., 16:00 bis 18:00 Uhr

* Generationstreff

■ **Donnerstag, 4. September, von 19.30 bis 21.00 Uhr**

Kirchengemeinde Zeuthen lädt ein

im Rahmen der Gesprächsreihe „Gott und die Welt“ „Wiederaufbau und Restaurierung des Berliner Doms von 1975 bis 2005“ – ein Lichtbildervortrag mit Dombaumeister i.R. Rüdiger Hoth.

Martin-Luther-Kirche Zeuthen, Gemeindesaal Schillerstraße 2

■ **Samstag, 6. September, 10:00 bis 18:00 Uhr**

1. Tag der Gesundheit für die ganze Familie in Zeuthen

Ein Tag, an dem Sie sich, dem Ich zuwenden können. Ein Tag, an dem alles Wissenswerte und Interessante zur Gesundheit im Mittelpunkt stehen. Ein Tag, an dem sich Generationen treffen und miteinander ins Gespräch über das Gesundwerden und Gesundbleiben kommen können. Ein Tag, der sehr viele Möglichkeiten bietet. Mit dieser Veranstaltung möchte die Gemeinde Zeuthen zeigen, welche Gesundheitsangebote es in Zeuthen und Umgebung gibt. Weitere Informationen unter www.zeuthen.de

Rund um das Sport- und Kulturzentrum Zeuthen, Schulstraße 4

■ **Samstag, 6. September, 15:00 Uhr**

Theodor-Fontane-Kreis Zeuthen lädt ein

Der erste Weltkrieg im Kinder- und Jugendbuch Lichtbildervortrag mit Dr. Sebastian Schmideler (Leipzig).

DESY Zeuthen, Seminarraum III, Platanenallee 6

■ **Sonntag, 7. September, 18:00 Uhr**

„Festliches Konzert“ mit Gunther Emmerlich und Ensemble

Es erklingen Arien aus Werken von Bach, Händel, Mozart und Mendelssohn-Bartholdy u.a., neben dem schlichten Abendlied, Choralbearbeitungen, Spirituals, Orgel- und virtuoser Trompetenmusik. Bekanntes und Unbekanntes wird abwechslungsreich gemischt, dazwischen wissenswerte und unterhaltsame Texte aus der Musikgeschichte. Die Karten kosten im Vorverkauf 22,- Euro, ermäßigte 18,-Euro im Büro der Kirche, Schillerstraße 2, im Reisebüro Steinhöfel, Miersdorfer Chaussee 11, in der Eichwalder Buchhandlung, Bahnhofstraße 87 und im Musikladen Königs Wusterhausen, Bahnhofstr. 10 sowie an der Abendkasse (+ je 2,-Euro)

Martin-Luther-Kirche Zeuthen, Schillerstraße 1

■ **Dienstag, 9. September, 19:00 Uhr**

„Zukunft Worldpeace“

Lesung mit Sabine Wolff

DESY Zeuthen, Platanenallee 6

■ **Donnerstag, 18. September, 18:30 Uhr**

Bürgermeisterin-Stammtisch

Kommen Sie mit Beate Burgschweiger ins Gespräch, erfahren Sie Neuigkeiten und Wissenswertes aus erster Hand.

Trattoria „Colline del Chianti“, Waldpromenade 73

■ **Samstag, 20. September, 15:00 Uhr**

Zeuthener Jedermannslauf Laufangebote

1,2 km Nachwuchslauf (Jahrgang 1999 bis 2008) | 3,5 km Nordic Walking (alle Jahrgänge) | 5,2 km Frauen und Männer (Jahrgang 1998 und älter)

Feuerwache Zeuthen, Alte Poststraße 8

■ **Samstag, 20. September, 09.00 - 13.00 Uhr**

Flohmarkt der Kita „Kinderkiste“

in der Grundschule am Wald

Traditionell veranstaltet die Kita „Kinderkiste“ an diesem Tag wieder ihren Flohmarkt an gewohntem Standort. Angeboten

wird alles rund ums Kind wie Spielsachen, Kleider, Bücher und Kinderfahrzeuge. Wie jedes Jahr steht der Spielplatz der Grundschule am Wald für die kleinen Besucher bereit. Für Essen und Trinken sorgen die fleißigen Organisatoren.

Grundschule am Wald, Forstallee 66

■ **Sonntag, 28. September, 10.45 Uhr**

Kirchengemeinde Zeuthen lädt ein

im Rahmen der Gesprächsreihe „Gott und die Welt“

Gottesdienst mit Generalsuperintendent i.R. Martin-Michael Passauer

Martin-Luther-Kirche Zeuthen Schillerstraße 1

■ **Donnerstag, 2. Oktober, von 19.30 bis 21.00 Uhr**

Kirchengemeinde Zeuthen lädt ein

im Rahmen der Gesprächsreihe „Gott und die Welt“ „Ich will euch senden den Propheten Elias (Maleachi 3, 23)“

Eine Einführung in das Oratorium "Elias" von Felix Mendelssohn-Bartholdy, das der Zeuthener Kantatenchor am 11. Oktober um 19.00 Uhr in der Kreuzkirche Königs Wusterhausen aufführt. Referent ist Prof. Dr. Begrich

Martin-Luther-Kirche Zeuthen, Gemeindesaal Schillerstraße 2

■ **4. und 5. Oktober**

Dahme-Pokal 2014

Der Kreissportbund Dahme-Spreewald e.V. mit den Städten und Gemeinden Königs Wusterhausen, Wildau, Zeuthen, Eichwalde und Schulzendorf lädt zu einem Volleyball-Mix-Turnier für Freizeitmanschaften ein. Aus jedem Bundesland werden Mannschaften eingeladen. Mit den gastgebenden Mannschaften der oben genannten Orte und Teams aus der Region ist es unser Ziel, dass insgesamt 50 Mixed-Teams zum sportlich fairen Wettkampf antreten. Weitere Informationen unter www.dahme-pokal.de

Sporthalle der Grundschule am Wald, Forstallee 66

■ **Montag, 6. Oktober, 19:00 Uhr**

Der Literaturkreis Zeuthen lädt zur Buchbesprechung ein

Buchbesprechung: Giovanni Montanaro „Alle Farben der Welt“ Ein beeindruckender Roman über Vincent van Gogh und Waisenkind Teresa. Mit ihrer Unbedarftheit und Liebe eröffnet die junge Frau Teresa dem Maler, der bis dahin noch keiner war, die Welt der Farben und erweckt so sein Genie. – Eine außergewöhnliche Geschichte, die den Leser verzaubert

Gemeinde- und Kinderbibliothek, Dorfstraße 22

■ **Sonntag, 12. Oktober, 20:00 Uhr**

Klassik populär Musik aus der K U K Zeit (Österreich-Ungarn)

Mit Werken von Haydn, Liszt, Brahms, Strauß, u.a. Prof. Alexander Vitlin, Klavier Konrad Other, Violine H.-J. Scheitzbach, Violoncello Seehotel Zeuthen, Fontaneallee 27/28

■ **Sonntag, 12. Oktober**

Atelier-Tour 2014

Künstler aus Zeuthen, Schulzendorf und Eichwalde laden in ihre Ateliers ein: Malerei, Grafik, Kleinplastik, Zeichnung von Sabine Fiedler, Siegrun Pfitzenreuter, Ute Weckend, Ingrid Juncker in der Gemeinde- und Kinderbibliothek Zeuthen, Dorfstraße 22

Keramik von Christian Kaiser in der Seestraße 103

Glasgestaltung von Sigrid Gratzias-Tenzer in der Potsdamer Straße 5

Vier Wochen Sommerferienlager

Entspannung & Action für junge Menschen

In den ersten beiden Ferienwochen fand das Teenie-Camp des KJV e. V. in Kooperation mit den Jugendclubs aus Zeuthen, Eichwalde und Wildau statt. Wir fuhren mit 32 Teenies zum idyllischen Forsthof Schwarz und verbrachten dort bei schönstem Sommerwetter 14 entspannte Tage mit Kanufahren, Baden, Radtouren, Themenabenden und viel Zeit zum Chillen & Entspannen. Die Teenies genossen das selbst gekochte Essen des Org-Teams und vor allem die unmittelbare Nähe zum Wasser – ideal für Sandburgen-Wettbewerbe, Wasserspiele, Neptunfest und Badespaß.

In den nächsten beiden Wochen ging es dann mit den etwas Jüngeren ins ebenfalls 14-tägige Kinderferienlager nach Dolgen am See. Auch hier hatten wir den See direkt vor der Nase und konnten jederzeit das kühle Nass genießen. Die Kinder hatten viel Spaß bei der Chaos-Rallye, den Sport- und Strandfesten, beim legendären „Schlag den Betreuer“, beim Baumklettern, am Lagerfeuer und bei der Disco. Highlight war wohl für die meisten der Tagesausflug nach Warnemünde, weil man hier nicht nur das Taschengeld auf den Kopf hauen, sondern auch in der Ostsee baden gehen konnte. Wir beglückwünschten auch unsere 6 Juleica-Schüler zur erfolgreichen Ausbildung zum Jugendleiter, die sie während des Ferienlagers an 5 Schulungstagen absolviert haben.

Wir bedanken uns bei allen ehren- und hauptamtlichen Helfer*innen, die den Kindern und Jugendlichen wieder unvergessliche Ferienerlebnisse ermöglicht haben sowie dem Landkreis Dahme-Spree-wald und den Kommunen ZEWS (Zeuthen, Eichwalde, Wildau, Schulzendorf) für die finanzielle Unterstützung!

Anja Pokorný
KJV e. V.



Flohmarkt der Kita „Kinderkiste“ am 20. September

Traditionell veranstaltet die Kita „Kinderkiste“ am 20. September wieder ihren Flohmarkt an gewohntem Standort. In der Zeit von 9.00 bis 13.00 Uhr wird in der Grundschule am Wald, Forstallee 66 in Zeuthen alles rund ums Kind angeboten. Spielsachen, Kleider, Bücher und Kinderfahrzeuge können erworben werden. Aber auch ein Spielplatz steht für die Kinder bereit. Für Essen und Trinken sorgen die fleißigen Organisatoren. Wir freuen uns auf Sie. *Anke Schinko*

Gesprächsreihe „Gott und die Welt“

Wir laden herzlich zu folgenden Veranstaltungen im Rahmen unserer Gesprächsreihe „Gott und die Welt“ in den Gemeindesaal der Martin-Luther-Kirche, Schillerstr. 2 ein:

Donnerstag, 4. September, von 19.30 bis 21 Uhr – „Wiederaufbau und Restaurierung des Berliner Domes von 1975 bis 2005“ – Lichtbildervortrag mit Dombaumeister i. R. Rüdiger Hoth.

Gottesdienst mit Generalsuperintendent i. R. Martin-Michael Passauer am Sonntag, 28. September, um 10.45 Uhr in der Martin-Luther-Kirche, Donnerstag, 2. Oktober, von 19.30 bis 21 Uhr „Ich will euch senden den Propheten Elias (Maleachi 3,23). Eine Einführung in das Oratorium „Elias“ von Felix Mendelssohn-Bartholdy, das der Zeuthener Kantatenchor am 11. Oktober um 19 Uhr in der Kreuzkirche Königs Wusterhausen aufführt. Referent ist Prof. Dr. Begrich

Impressum

Am Zeuthener See

Herausgeber und Verlag:

Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH,
Panoramastraße 1, 10178 Berlin
Telefon 0 30 / 28 09 93 45,

E-Mail: redaktion@heimatblatt.de, www.heimatblatt.de

Die nächste Ausgabe erscheint am **7. Oktober**.
Anzeigen- und Redaktionsschluss
ist am **19. September**.

Kooperationsnetzwerk weiter ausgebaut

Förderverein der Feuerwache Miersdorf schließt Kooperation mit regionalem EDEKA

Die Kontakte zu regionalen Unternehmen zu pflegen und die gegenseitigen Fähigkeiten und Fertigkeiten zu nutzen, ist seit geraumer Zeit ein zentraler Bestandteil des Arbeitsspektrums des Fördervereins der Feuerwache Miersdorf e.V. So wurden unter anderem in den vergangenen Monaten verschiedene Kooperationen mit Unternehmen der Region geschlossen.

Kürzlich wurde dann zwischen dem EDEKA-Markt in Zeuthen und dem Feuerwehrverein eine Kooperationsvereinbarung geschlossen, die die zukünftige Arbeit der beiden Partner auf eine solide Grundlage stellt. Vereinsschatzmeister **René Greif**, der die Kooperation arrangiert hatte, zeigte sich über die Kooperation sichtlich erfreut: „Seit Jahren sind wir Nachbarn im wahrsten Sinne des Wortes. Nun wurde es Zeit, die Zusammenarbeit zu intensivieren und auf feste Beine zu stellen“.

Da der EDEKA-Markt sich direkt neben der Feuerwache in Miersdorf befindet, erhofft sich der Verein insbesondere bei seinen jährlichen Veranstaltungen eine große Effizienzsteigerung durch die gemeinsame Zusammenarbeit mit EDEKA. Auch EDEKA-Geschäftsführer **Thorsten**



Foto: C. Claußnitz, Förderverein der FW Miersdorf e.V.

Gebhardt, Leiter des EDEKA Marktes und René Greif vom Förderverein der Feuerwache Miersdorf e.V.

Gebhardt zeigte sich nach dem Kooperationsabschluss hoch erfreut über die neue Partnerschaft: „Die Feuerwehr zu unterstützen, ist für uns eine absolute Herzensangelegenheit.“

Es soll natürlich nicht nur bei der reinen Kooperation zwischen den beiden Partnern bleiben. Für dieses Jahr sei noch ein

weiteres Gemeinsames Projekt zur Unterstützung der Jugendarbeit geplant, so der Vereinsvorsitzende **Karl Uwe Fuchs**.

*Klaus Speiler
Pressesprecher*

Kunst in der Kirche und ein Sommerfest für ganz Zeuthen

Nach einwöchiger Ausstellung werden Kunstwerke versteigert

Liebe Frauen, Männer und Kinder von Zeuthen, seit Jahresbeginn feiern wir, dass unsere Martin-Luther-Kirche vor 100 Jahren eingeweiht worden ist.

„Geh aus mein Herz und suche Freud in dieser lieben Sommerzeit“ – dichtete einst der Mittenwalder Pfarrer Paul Gerhardt und so wollen wir Sie alle zu unse-

ren sommerlichen Festveranstaltungen einladen, in der Hoffnung, dass auch Sie Freude daran haben und mit uns feiern:

Am Sonntag, 14. September, ist der Tag des offenen Denkmals und wir laden um 12Uhr – im Anschluss an den Gottesdienst, der 10.45 Uhr beginnt – zur Eröffnung einer Ausstellung mit Werken von Künstlern und Künstlerinnen aus Zeuthen in unseren Gemeindesaal (Schillerstr. 2) an der Kirche ein.

Eine Woche ist die Ausstellung geöffnet und am Sonntag, 21. September, sollen bei unserem Sommerfest die Kunstwerke versteigert werden.

Das Fest beginnt um 10.45 Uhr mit einem fröhlichen Gottesdienst mit Gästen aus unserer schwedischen Partnergemeinde, die den Gottesdienst nicht nur musikalisch mitgestalten und auch ein eigenes für uns verfasstes Lied mitbringen. Danach ist für das leibliche Wohl gesorgt. Es wird gegrillt.

Der Kleingartenverein bietet Blumen, Pflanzen, Früchte und Speisen aus eigener Ernte an.

Wir laden ein zu einer Kirchenführung

und unser Kantor stellt die Orgel vor. Für die Kinder ist Gelegenheit, zu spielen und es gibt einen Flohmarkt.

Gegen 13 Uhr soll die Versteigerung der Kunstwerke sein und gegen 15 Uhr erfreut uns Harry Timmermann und Co. mit Klezmer-Musik, je nach Wetter im Freien oder in der Kirche.

In der Hoffnung, dass Sie Lust bekommen haben, unsere Kirche und Gemeinde kennenzulernen oder einfach mit uns zu feiern, freuen wir uns auf Ihr Kommen.

Der Gemeindegemeinderat Zeuthen mit Pfarrerin Cornelia Mix.

Übrigens singt am 7. September Gunther Emmerlich in unserer Kirche, dem diese Kirche so sehr gefällt, dass er sie in einem Film von 20 Minuten vorstellt. Diese DVD ist in unserem Büro erhältlich, ebenso wie eine Festschrift, die über den Kirchenbau und das Gemeindeleben informiert.

*C. Mix
Pfarrerin*

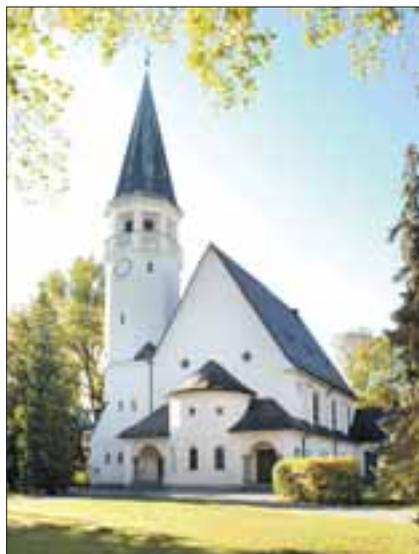


Foto: C. Hehn

Martin Luther Kirche Zeuthen

